

Tipps und Termine

Basar der Eltern-Kind-Gruppe

Hohenthan/Bärnau. Die Eltern-Kind-Gruppe Hohenthan lädt am Samstag, 20. September, zum Herbst-/Winterbasar „Alles fürs Kind“ ins Jugendheim Bärnau ein. Angeboten werden guterhaltene, gebrauchte Herbst-/Winterbekleidung, Fahrzeuge, Spielzeug, Schneeanzüge, Schuhe und vieles andere mehr. Einlass ist ab 12.30 bis 15 Uhr, für Schwangere (mit Mutterpass) bereits ab 12 Uhr! Weitere Informationen und Nummernvergabe ab sofort unter: ekgbasar-hohenthan@gmx.de, Sertl Ursula 09635/634, Meindl Theresa 09635/92 46 28, Walter Martina 09635/9 11 13.

Baxi-Informationen

Bärnau. Informationen über das neue Nahverkehrssystem „Baxi“ für die Bevölkerung am Samstag von 10 bis 11 Uhr an der Haltestelle Tachauer Straße (nahe Diska) in Bärnau und am Sonntag von 11 bis 12 Uhr an der Haltestelle am Marktplatz in Bärnau.

Ausflug ins Museum

Bärnau. Die NBH fährt am 23. September um 14 Uhr ins Porzellanmuseum nach Mitterteich. Eine Führung informiert über die Herstellung von Porzellan, Zoigl und über die Firma Schott. Zur Zeit findet eine Sonderausstellung von Bierkrügen statt. Im Anschluss Einkehr im gemütlichen Reiterhof Heindl in Münchsgrün. Unkostenbeitrag fünf Euro. Anmeldung erforderlich bis 20. September unter Telefon 0173/6240367 (Lode), bei Gleißner Telefon 512 und während der Bürozeiten 920321.

Mit Kulturverein nach Kladruby

Bärnau. (mdk) Zum Abschluss des Sommerprogramms bietet der Verein „Kultur-Grenzenlos“ am Samstag, 20. September, eine Fahrt zum Kloster Kladruby, im Kreis Pilsen an. Die Route führt über Mährling nach Stribro. Dort kann das Bergbaumuseum besucht werden. Gelegenheit zum Mittagessen. Am Nachmittag Führung in deutscher Sprache durch die Anlage des Klosters mit Besichtigung der Kathedrale.

Abfahrt um 10 Uhr vom Marktplatz in Bärnau, von 11 bis 14.30 Uhr Aufenthalt in Stribro, um 16 Uhr Führung durch Kladruby, Rückkunft gegen 18.30 Uhr. Fahrtkosten 12 Euro/Person, Mittagessen und Eintrittsgelder zusätzlich. Anmeldung erforderlich bei Rauthgundis Nowak, Telefon 09635/9 24 38 44.

Straßensperre beim Gestüt Greim

Bärnau. Die Gemeindeverbindungsstraße Naab – Thanhausen ist noch bis Montag, 15. September, wegen eines Reitturniers beim Gestüt „Greim“ gesperrt.

Vortrag zum Nachlassrecht

Mährling. (wg) „Testament, vererben und erben“ ist ein Vortrag überschrieben, zu dem Seniorenbeauftragte Heidi Gradl alle Senioren aus der Großgemeinde einlädt.

Am Mittwoch, 24. September, um 14 Uhr referiert im Feuerwehrhaus Poppenreuth Notar Tobias Greiner aus Tirschenreuth zum Thema. Er erläutert dabei, worauf man bei der Testamentgestaltung achten muss und mit welchen Tücken die gesetzliche Erbfolge behaftet ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gekonnter Schuss ins Teufelsmaul

Bogensportclub Bärnau erfolgreich beim Turnier in Hirschau – Mehrmals auf dem Siegerpodest

Bärnau. Ein erfolgreiches Wochenende hatten die Bogenschützen des BSC-Bärnau beim sechsten Jagdbogenturnier in Hirschau. Zum ersten Mal ging das Turnier nach den neuen Regeln der World Archery über die Bühne.

Dabei wurde auf vierundzwanzig 3D-Ziele geschossen, je Ziel zwei Pfeile. Die Trefferzonen waren unterteilt in 11er, 10er und 8er-Ringe sowie den Körpertrefferbereich. Ein abwechslungsreich gestellter Parcours mit beweglichen Zielen und Fächer-schüssen, einer davon vom Hochstand aus, erwartete die Teilnehmer beim Wettbewerb.

Bärnauer Nashorn

Besonders das Nashorn, das aus Bärnau stammt, hatte es den BSC-Bogenschützen angetan. Steil hinunter an einer Bergflanke vom Monte-Kaolino. „Ein sehr schöner Schuss“, waren sich die Sportler einig. Knapp vier Stunden dauerte die Runde durch den Parcours. Langeweile kam dabei nicht auf. Die Langbogenklasse dominierten die BSC-Bogner eindeutig. Bei den Herren gingen die Plätze eins bis vier an die Bärnauer, Thomas Weiß auf Platz eins gefolgt



Die erfolgreichen Langbogner des BSC-Bärnau von links: Uwe Klöpfel, Alexander Wokert, Patricia Scherer, Patrick Scherer, Thomas Weiß, Manuel Gschwend und Peter Weber. Bild: hzf

von Peter Weber, Alexander Wokert und Manuel Gschwend. Bei den Damen belegte Patricia Scherer Platz eins. In der Jugendklasse Instinktivbogen belegte Patrick Scherer Platz eins. Uwe Klöpfel holte sich bei seinem ersten Einsatz für den BSC-Bärnau Platz vier in der Instinktivbogenklasse Herren. Auch der Meistbeteiligungspreis ging dieses Jahr wieder an

die Bogenschützen aus Bärnau. Als Vorbereitung für die Gau- und Landesmeisterschaft WA-3D war dieses Turnier ein Muss sie.

Herbstjagdturnier

Im alten Modus wurde am zweiten Tag das nächste Turnier in Unterlintach abgehalten. Herrliches Wetter begleitete das 10. Herbstjagdturnier. Hier traten vier Bogenschützen des BSC-Bärnau an. Martin Raschke, Alexander Wokert und Peter Weber waren früh aufgestanden um pünktlich am Bogenplatz zu sein. Für Carsten Klenke war es ein Heimspiel. Bei der Gruppeneinteilung waren je zwei BSC-Bogner in einer Gruppe. Auf zwei Kursen galt es jeweils 16 Ziele zu treffen.

Die Umstellungen im Parcours und Wechsel der 3D-Ziele bewerteten die Teilnehmer als sehr gelungen. In Gruppen gestellte Tiere und gut platzierte Einzeltiere waren wieder einmal ein Erlebnis. Für die zweite Runde waren die Ziele ausgewechselt und der Parcoursverlauf geändert worden.

Das Krokodil befand sich nun wieder am Bach und verspeiste einen Fisch. Der Bison war an seinem angestammten Platz belassen. Auf ihn wurde vom Rand einer Lichtung geschossen. Beim Eulenkarsussell ging es darum mindestens eine von zwei großen weißen Eulen zu treffen.

Zurück an der Bogenhütte durfte jeder Teilnehmer drei Schuss in das Teufelsmaul machen. Wer hindurch traf bekam ein Los. Beim Glücksschuss hatte keiner der Bärnauer Bogenschützen die Nase vorne. Bei den Losen sah die Sache besser aus, Martin Raschke sicherte sich dabei ein Handtuch mit Unterlintacher Logo.

Drei auf dem „Stocker!“

Bei der Siegerehrung standen drei der vier Bärnauer auf dem Treppchen. Carsten Klenke sicherte sich den ersten Platz in der Recurvebogenklasse mit Visier und Martin Raschke in der gleichen Klasse Platz drei. In der Primitivbogenklasse wurde Peter Weber Zweiter und Alexander Wokert, in der gleichen Klasse, Achter.



Erfolgreich in Unterlintach, von links: Carsten Klenke, Martin Raschke, Peter Weber und Alexander Wokert vom BSC-Bärnau. Bild: hzf

Ortsgeschehen

Bärnau

Katholische Gottesdienste. Samstag: 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichte, 19 Uhr Messe, Vierwochenmesse für Marianne Schwarz. – Sonntag: 9.30 Uhr Rosenkranz, 10 Uhr Messe, Nicole Zwerenz mit Familie für Simon.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten. Dienstag und Donnerstag von 8 bis 11 Uhr in Schwarzenbach. Donnerstag von 10 bis 11 Uhr in Bärnau im Pfarrheim/unterer Eingang.

Schützenverein „Tel“. Schützenhaus am Samstag ab 16 Uhr geöffnet, Schießtraining ab 19 Uhr.

Nachbarschaftshilfe Bärnau. Neue Öffnungszeiten: Donnerstag von 9 bis 11 Uhr, Telefon 0173/6 24 03 67 oder 09635/512, während der Bürozeiten 92 03 21.

TSV. Sportheim am Samstag ab 15 Uhr geöffnet.

Hohenthan

Katholische Gottesdienste. Sonntag: 8 Uhr Rosenkranz und Beichte, 8.30 Uhr Pfarrmesse. – Neuenhammer: 10.30 Uhr Messe der Pleystein-Wallfahrer. – Fahrenberg: Andacht nach Ankunft der Wallfahrer.

Ministranten. Die neue Einteilung erfolgt nach Schulbeginn.

Schwarzenbach

Katholische Gottesdienste. Sonntag: 10 Uhr Messe, von Marianne u. Engelbert Weiß, 13.30 Uhr Taufe von Carina König.

Thanhausen

Katholische Gottesdienste. Samstag: 7 Uhr Andacht mit Pilgersegen für Pleystein-Wallfahrer.

VfB. Beginn der Stepp-Aerobic am Freitag, 19. September, um 19 Uhr in

der kleinen Schulturnhalle in Bärnau. Anmeldung und Infos unter Telefon 09635/1688.

Mährling

Heimatverein. Sonntag Fahrradausflug zur Kirchweih nach Heiligenkreuz/CZ. Treffen um 13 Uhr beim alten Rathaus. Ausweis nicht vergessen! Bei schlechter Witterung entfällt der Ausflug.

Griesbach

SV. Vereinsheim Samstag ab 15 Uhr geöffnet (bei Bundesliga).



Herrliche Tage im Elsass

Bärnau. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachte die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Bärnau drei Tage im Elsass. Die Stadtführung in Strassburg genossen sie vom Schiff aus. Colmar hingegen wurde mit dem „Colamar-Bahnle“ erkundet. Entlang der französischen Weinstraße ging es nach Riquewih. Danach besuchte die Reisegruppe die Triberger Wasserfälle und als Abschluss der Reise den Titisee im Schwarzwald. Bild: hzf